

Delegiertenversammlung vom 30. November 2021

08:00 – 12:00 Uhr

REAL Luzern, Reusseggstrasse 19, 6020 Emmenbrücke

REAL

Reusseggstrasse 19
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Einweihung Recyclingcenter

08:00 h

Begrüssung mit Kaffee

08:00 h

Rundgang

08:15 h

Brunch

09:00 h

Delegiertenversammlung

10:00 h

Traktanden

1. Begrüssung

10:00 h

2. Wahl des Stimmbüros

10:05 h

3. Protokoll DV vom 25. Mai 2021

10:10 h

4. Beschlüsse/Kenntnisnahmen

DV 21-08 REAL: Kenntnisnahme Leitbild und Strategie 2026

10:15 h

DV 21-09 REAL: Kenntnisnahme Termine 2022

10:25 h

DV 21-10 REAL: Beschluss Budget 2022 und Kenntnisnahme Finanzplan

10:30 h

DV 21-11 REAL: Genehmigung Abrechnung Kredit Recyclingcenter

10:50 h

DV 21-12 REAL: Genehmigung Abrechnung Kredit Rückbau KVA

11:00 h

DV 21-13 Abwasser: Genehmigung Kredit Elimination Mikroverunreinigungen

11:05 h

5. Orientierungen

Abfallwirtschaft: Stand Fahrzeugproduktion / Generalüberholung

11:20 h

Abfallwirtschaft: E-Mobilität REAL

11:25 h

Abfallwirtschaft: Textilsammlung

11:30 h

Abfallwirtschaft: Kunststoffsammlung

11:35 h

Abfallwirtschaft: Submission Gebührensäcke

11:40 h

Abfallwirtschaft: Stand Umsetzung Ökihofkonzept

11:45 h

Abfallwirtschaft: Anpassung Abfallreglement und –Verordnung

11:50 h

6. Verschiedenes

11:55 h

Freundliche Grüsse



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beilage:

- Beschlüsse mit Beilagen

Protokoll Delegiertenversammlung

Datum: 30. November 2021; 10:00 – 12:00 Uhr
Ort Pilatussaal, Reusseggstrasse 19, 6020 Emmenbrücke

REAL

Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Delegierte	Anwesend	Entschuldigt
Adligenswil	Gisela Widmer Reichlin	✓
Buchrain	Michael Fischli	✓
Dierikon	Alexandra Lang	✓
Dietwil	Theo Kern	✓
Ebikon	Konrad Amstutz	✓
Emmen	Thomas Lehmann	✓
Gisikon	Thomas Blum	✓
Greppen	Urban Sigrist	✓
Honau	Beatrice Barnikol	✓
Horw	Hans-Ruedi Jung	✓
Inwil	Florian Meyerhans	✓
Kriens	Katharina Odermatt	✓
Luzern	Daniel Meier	✓
Malters	Martin Wicki	✓
Meggen	Karin Flück Felder	✓
Meierskappel	Konrad Langenegger	✓
Root	Peter Ineichen	✓
Rothenburg	Michael Riedweg	✓
Schwarzenberg	Peter Zurkirchen	✓
Udligenswil	Gisela Künzli-Huber	✓
Vitznau	Erich Waldis	✓
Weggis	Baptist Lottenbach	✓
Vorstand	Adrian Borgula	✓
	HansPeter Hürlimann	✓
	Gregor Jung	✓
	Marcel Lotter	✓
	Josef Schmidli	✓
	Susanne Troesch-Portmann	✓
	Claudia Bernasconi	✓
Geschäftsleitung	Martin Zumstein	✓
	Martin Baumli	✓
	Alexander Kleiner	✓
	Daniele Vergari	✓
Controllingkommission	Franz Bucher	✓
Protokoll	Sandra Unternährer	✓

1 Begrüssung

Der Präsident Adrian Borgula begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur Delegiertenversammlung, welche erstmals im neuen Recyclingcenter stattfinden kann. Er freut sich auch, erstmals seit 2 Jahren die Versammlung wieder physisch durchführen zu können, obwohl die aktuelle Lage bezüglich Pandemie wenig erfreulich ist.

Nach der offiziellen Eröffnung des Recyclingcenters wird nun die formelle Herbst-DV durchgeführt und somit gleich auch noch das Administrationsgebäude eingeweiht. Eigentlich hätte im Mai 2020 auch noch 10 Jahre REAL gefeiert werden wollen, was aber wegen der Pandemie ebenfalls nicht möglich war. Trotzdem kann REAL auf 10 sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken, wenn man die Entwicklung der Dienstleistungen und Projekte dieser Zeit betrachtet.

Formelles

Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden sind bekannt. Es wird davon ausgegangen, dass niemand mit Krankheits-Symptomen anwesend ist.

Entschuldigt haben sich die Delegierten Beatrice Barnikol, Honau und Gisela Künzli, Udligenswil. Ebenfalls entschuldigt hat sich Suanne Troesch vom Vorstand. Auch mussten diverse geladene Gäste absagen, u.a. Reto Klauser von der Revisionsstelle Balmer-Etienne, Thomas Keist vom Amt für Gemeinden, Ruedi Kummer, Renergia, Röbi Lumpert, ZKRI sowie Sepp Amgarten, EZVOW.

Speziell begrüsst der Präsident die neuen Delegierten aus verschiedenen Gemeinden, welche letztes Jahr neu gewählt wurden und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit

An der heutigen DV geht es nebst verschiedenen kurzen Orientierungen im Wesentlichen um:

- Genehmigung des Budget 2022
- Genehmigung Kreditabrechnung Recyclingcenter
- Genehmigung Kreditabrechnung Rückbau KVA
- Genehmigung Kreditantrag Elimination Mikroverunreinigung im Bereich Abwasser

2 Wahl des Stimmbüros

Martin Baumli wird von den Delegierten einstimmig zum Stimmenzähler gewählt. Er berichtet, dass an der Versammlung REAL gesamt 20, REAL Abwasser 8 und ARA Rontal 5 Delegierte anwesend sind. Es gelten folgende Stimmenmehrheiten:

REAL gesamt Handmehr:	anwesend: 20 / absolutes Mehr: 11 Stimmen
REAL gesamt Stimmenmehr:	anwesend: 98 / absolutes Mehr: 50 Stimmen
REAL Abwasser Handmehr:	anwesend: 8 / absolutes Mehr: 5 Stimmen
REAL Abwasser Stimmenmehr:	anwesend: 100 / absolutes Mehr: 51 Stimmen
ARA Rontal Handmehr:	anwesend: 5 / absolutes Mehr: 3 Stimmen
ARA Rontal Stimmenmehr:	anwesend: 98 / absolutes Mehr: 50 Stimmen

3 Protokoll der DV vom 25. Mai 2021

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2021 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen und der Verfasserin, Sandra Unternährer verdankt. Sie wird auch für diese DV als Protokollführerin gewählt.

4 Beschlüsse/Kenntnisnahmen

Adrian Borgula weist darauf hin, dass davon ausgegangen wird, dass die Unterlagen und die Anträge vorgängig studiert wurden und dass deshalb auf eine Präsentation sowie mündliche Ausführungen weitgehend verzichtet wird.

Er ergänzt, dass selbstverständlich jederzeit Verständnisfragen gestellt oder Meinungen geäussert und diskutiert werden können.

Zum ersten Mal nehmen die stimmberechtigten Delegierten der ARA Rontal im Bereich Abwasser an der DV teil, da die Fusion der beiden Verbände auf Anfang dieses Jahres vollzogen wurde. Er heisst diese herzlich willkommen auch bei REAL-Abwasser. Da gemäss Art. 41 Abs. 2 der Statuten je Abwasserreinigungsanlage eine eigene Rechnung geführt wird und damit pro Anlage auch nur die angeschlossenen Gemeinden stimmberechtigt sind, musste eine neue Farbe für die Stimmkarten eingeführt werden. Die Delegierten haben für die Abstimmungen bezüglich der ARA Rontal violette Stimmkarten erhalten.

DV21-08 REAL: Kenntnisnahme Leitbild und Strategie 2026

Adrian Borgula informiert, dass der Vorstand diesen Frühling endlich wieder einmal eine Vorstandsklausur abhalten konnte und zu diesem Zweck nach Lausanne reiste. Es wurde die Abwasserreinigungsanlage in Penthaz besichtigt, welche als erste ARA in der Schweiz die Elimination der Mikroverunreinigungen mit der granulierten Aktivkohle im Schwebebett anwendet. Hauptzweck der Klausur war aber die Überarbeitung des Leitbilds mit Mission und Vision aus dem Jahr 2015. Zudem wurde die Strategie, welche jedes Jahr rollend überarbeitet wird, ebenfalls auf den neusten Stand gebracht. Sie wurde weiter ergänzt mit den Beteiligungsstrategien für die Renergia und die Fernwärme Luzern AG.

Gemäss Art. 24 Abs. 1a ist der Vorstand für die Strategie von REAL zuständig. Der Vorstand hatte aus diesem Grund vorgesehen, die drei erwähnten Detailstrategien an der Delegiertenversammlung mündlich kurz zu erläutern. Da von einigen Gemeinden der Wunsch geäussert wurde, dass die Beteiligungs- und die Immobilienstrategie bereits vorgängig zur Verfügung stehen, wurde diese in der Folge auf Seafire bereit gelegt. Aus diesem Grund wird auf die Präsentation der Leitbilder und Strategien verzichtet.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob der in der Strategie der Abfallwirtschaft formulierte Punkt „die bestehenden Sammelrouten und die Bereitstellung des Abfalls werden stets überprüft, hinterfragt und optimiert“ bedeutet, dass Sammelstellen zentralisiert werden? Martin Zumstein antwortet, dass die Routen generell überprüft und Gefahrenstellen, insbesondere Retourfahrten in Wohnquartieren, erfasst werden. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden sollen die Routen optimiert werden.

Beschluss: Die Delegiertenversammlung nimmt das vorgestellte Leitbild bestehend aus Vision und Mission sowie die Strategie 2026, die Immobilienstrategie und die Beteiligungsstrategie zustimmend zur Kenntnis.

Adrian Borgula dankt für die einstimmigen zustimmenden Kenntnisnahmen.

DV21-09 REAL: Kenntnisnahme Termine 2022

Die Delegiertenversammlung hat zu den vorgeschlagenen Terminen 2022 keine Fragen und Anmerkungen.

Beschluss:

Die Delegierten legen folgende Termine für die Delegiertenversammlungen 2022 fest:

- Frühlings-DV: Dienstag, 24. Mai 2022
- Herbst-DV: Dienstag, 22. November 2022

DV21-10 REAL: Beschluss Budget 2022 und Kenntnisnahme Finanzplan

Adrian Borgula verweist auf die umfassenden Unterlagen zum Budget sowie Finanzplan und merkt an, dass REAL in allen Bereichen sehr gut unterwegs ist und trotz immer besseren Dienstleitungen und Anlagen die Gebühren auf absehbare Zeit so günstig wie aktuell bleiben werden.

Da die Delegierten keine Fragen oder Anmerkungen zu Budget und Finanzplan haben, erteilt Adrian Borgula dem Präsidenten der Controllingkommission, Hans-Ruedi Jung, das Wort.

Hans-Ruedi Jung übernimmt das Wort und verweist darauf, dass die wichtigsten Anliegen der Controllingkommission im Bericht (Budgetbericht Seite 42) enthalten sind. Er nutzt die Gelegenheit und dankt im Namen der Controllingkommission sowohl dem Vorstand wie auch der Geschäftsleitung von REAL für die transparenten Informationen, die offenen Diskussionen sowie die stets gute Zusammenarbeit.

Adrian Borgula gibt den Dank gerne zurück. Vorstand und Geschäftsleitung fühlen sich von der Controllingkommission jeweils sehr gut begleitet.

Beschlüsse:

- Die Delegierten nehmen Kenntnis vom Bericht der Controllingkommission zum Budget 2022 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026.
- Die Delegiertenversammlung von REAL nimmt Kenntnis vom Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2021 und zu Finanz- und Aufgabenplan 2021-2025 vom 1. Juli 2021.
- Die anwesenden Delegierten der ARA Rontal (Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon und Root) beschliessen:
 - Das Budget 2022 der ARA Rontal wird genehmigt
 - Die Jahresziele 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026 der ARA Rontal werden zur Kenntnis genommen
- Die Delegierten des Bereichs Abwasser REAL (Adligenswil, Emmen, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Rothenburg) beschliessen:

- Das Budget 2022 des Bereichs Abwasser REAL wird genehmigt
- Die Jahresziele 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026 der ARA REAL werden zur Kenntnis genommen.
- Die Delegierten von REAL gesamt beschliessen:
 - Das Budget 2022 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste wird genehmigt
 - Die Jahresziele 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste werden zur Kenntnis genommen
 - Das konsolidierte Budget REAL 2022 und der konsolidierte Finanzplan REAL 2022-2026 werden zur Kenntnis genommen.

Adrian Borgula dankt für die jeweils einstimmigen Kenntnisnahmen und Beschlüsse.

DV21-11 REAL: Genehmigung Abrechnung Kredit Recyclingcenter

Recyclingcenter und Administrationsgebäude sind in der Bevölkerung auf eine sehr gute Resonanz gestossen. Die Delegierten konnten sich anlässlich der Einweihung vor dieser Versammlung ein Bild davon machen, dass die neuen Gebäude bezüglich Funktionalität, Kundenfreundlichkeit, Ökologie und auch Architektur überzeugen. Gemäss Adrian Borgula ist das Recyclingcenter eine wichtige Basis für die Sammeltätigkeit von REAL.

Umso erfreulicher ist, dass auch der Sonderkredit von gut 18 Mio. CHF um rund 2 Mio. CHF unterschritten werden konnte. Die detaillierte Abrechnung wurde mit der Einladung versandt. Sie wurde durch die Revisionsstelle Balmer-Etienne geprüft und deren Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Abrechnung des Kredits „Neubau Recyclingcenter und Bürogebäude Ibach, Reusseggstrasse 19, Ebikon“ in der Höhe von CHF 15'946'935.57 mit einer Kreditunterschreitung von CHF -2'043'064.43 (-11.36 %).

Adrian Borgula dankt für die einstimmige Genehmigung und für das vorhandene Vertrauen.

DV21-12 REAL: Genehmigung Abrechnung Rückbau KVA Ibach

Der imposante Rückbau der KVA Ibach konnte in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Adrian Borgula informiert, dass bereits seit anfangs September das Rettungswesen des Luzerner Kantonsspitals seine Einsätze ab dem Provisorium auf dem ehemaligen KVA-Areal fährt. Dank einem mutigen Vorgehen konnte das ganze Projekt in Form einer Totalunternehmerausschreibung publiziert werden, damit die im Rückbau erfahrenen Unternehmer ihre volle Erfahrung einbringen konnten. Dank diesem Vorgehen und einer cleveren Unternehmervariante konnte das ganze Projekt massiv günstiger vergeben werden.

Die detaillierte Abrechnung wurde ebenfalls durch die Revisionsstelle Balmer-Etienne geprüft und deren Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Abrechnung des Kredits „Rückbau KVA Ibach“ in der Höhe von CHF 2'814'424.07 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 5'185'575.93 (-64.85%).

Adrian Borgula dankt auch hier für die einstimmige Genehmigung.

DV21-13: Abwasser: Genehmigung Kredit Elimination Mikroverunreinigungen

Ein ähnlicher Meilenstein wie der Bau des Recyclingcenters steht auch im Bereich Abwasser bevor. Mit der neuen Abwasserreinigungsstufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen steht ein nächster grosser Ausbau auf der ARA Buholz heute zum Beschluss.

Martin Zumstein erläutert das Projekt anhand von Folien (siehe Beilage).

Die Frage aus der Versammlung, ob die Kohle nur in Australien bezogen werden kann beantwortet Martin Zumstein dahingehend, dass die ersten zwei Jahre die Aktivkohle vom Systemlieferanten zur Verfügung gestellt wird und aus Gewährleistungsgründen nicht darauf verzichtet werden kann. Auch die Reaktivierung der Kohle findet aktuell im Ausland statt. Sollten mehrere Anlagen auf dieses Verfahren umstellen, könnte die Reaktivierung der Kohle in der Schweiz möglich werden und auch Kohlengruben aus näher gelegenen Ländern könnten zum Zug kommen.

Auch wird voraussichtlich keine Erhöhung der Gemeindebeiträge nötig sein, da die Aktivkohle vermutlich weniger oft ausgewechselt werden muss, als im Projekt angenommen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Kredit für den Neubau der Reinigungsstufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen auf der ARA Buholz in der Höhe von CHF 31'060'000 exkl. MwSt. zu.

Die Geschäftsleitung wird beauftragt:

- Die Submissionen und Vergaben gemäss Submissionsrecht vorzunehmen
- Mit den Anbietern die notwendigen Verträge abzuschliessen
- Die Entscheide über die Realisierung der Energieanlagen (Photovoltaik und Abwasserturbinen) in Absprache mit dem Vorstand zu treffen.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige Genehmigung und betont, dass dies ein sehr wichtiger Schritt für ARA Buholz und insbesondere für den Gewässerschutz ist!

5 Orientierungen

Abfallwirtschaft: Stand Fahrzeugproduktion / Generalüberholung / e-Mobilität REAL

Es werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

Abfallwirtschaft: Textilsammlung

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob es erlaubt sei, auf privatem Grund einen Textil-Container aufzustellen. Dies wird von Martin Zumstein klar verneint. Auch für einen Textil-Sammelcontainer braucht es die Genehmigung von REAL, da auch die Textilien als Siedlungsabfall gelten. Daniele Vergari betont, dass die Rosinenpickerei bei der Sammlung von Siedlungsabfällen unbedingt zu unterbinden ist und nur Sammlungen im Auftrag von REAL zulässig sind.

Abfallwirtschaft: Kunststoffsammlung

Daniele Vergari fasst die Ausführungen der Einladung nochmals zusammen. Er betont, dass es wichtig ist, dass der Geldfluss über REAL läuft, da die Migros zwar gut arbeitet, aber auch Marketingabsichten hegt, welche nicht mit dem Kostendeckungsprinzip bei der Gebührenerhebung korrespondieren. Die Ausschreibungen sollen im Frühling 2022 gestartet werden.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob Migros die Holzkörpersammlungen weiterhin anbieten wird. Gemäss Daniele Vergari bietet Migros diese im Moment noch an, sie wird aber voraussichtlich wegfallen resp. in die gebührenpflichtige separate Kunststoffsammlung überführt werden.

Auch beantwortet er die Frage, ob REAL die Kunststoffsammlung in Eigenregie anbieten werde klar mit nein. Dies wird den Detailhändler überlassen, da nur sie in der Lage sind, Retourfahrten zu nutzen und die Rezyklate wieder für Verpackungen einzusetzen.

Abfallwirtschaft: Submission Gebührensäcke

Keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung.

Abfallwirtschaft: Stand Umsetzung Ökihofkonzept

Keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung.

Abfallwirtschaft: Anpassung Abfallreglement und -Verordnung

Martin Zumstein informiert, dass das Abfallreglement einer Totalrevision unterzogen und dem Vorstand an der Dezember-Sitzung zur ersten Lesung vorgelegt wird. Nach der 2. Lesung im Februar 2022 geht das überarbeitete Reglement zur Vernehmlassung an die Gemeinden.

6 Verschiedenes

Nächste Delegiertenversammlung

Diese findet wie beschlossen am Dienstag 24. Mai 2022 um 08:00 h statt. Hoffentlich wiederum physisch im neuen Verwaltungsgebäude von REAL.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, dankt Adrian Borgula den Delegierten für ihre Teilnahme. Auch bedankt er sich bei den inzwischen über 100 Mitarbeitenden sowie der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Martin Zumstein für ihre gute Arbeit. Sein Dank gilt aber auch dem Vorstand. Er schätzt die gute Diskussionskultur, die kritischen Betrachtungen und Anregungen.

Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und alles Gute fürs 2022.



Adrian Borgula

Präsident REAL



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Sandra Unternährer

Assistentin der Geschäftsleitung

Verteiler: Verbandsmitglieder, Delegierte, Vorstand, Geschäftsleitung, Controlling-Kommission